

Bürgergemeinschaft Wolfsburg-Eichelkamp , BGE 38440 Wolfsburg



**Die Bürgergemeinschaft-Eichelkamp und fleißige Helfer/in im Arbeitseinsatz am Samstag, dem 14. Sept.
im Tiergehege /Wolfsburg.**

Von „Klein zu Groß“ viele fleißige Hände unterstützten den Förderverein an verschiedenen Plätzen des Tiergeheges mit unterschiedlichen Arbeiten.

Es wurde ein Versprechen eingehalten. Aufgrund einer Scheckübergabe im Juni, (Erlöse eines erfolgreichen Flohmarktes der BG-Eichelkamp auf dem Dunantplatz) dass wir dem Förderverein/ Tiergehege tatkräftig, ehrenhalber natürlich kostenfrei helfen wollten.

Es wurden Zaun-, Maler und Abdichtungsarbeiten durchgeführt um auch mehr Sicherheit für die Tiere zu gewährleisten. Unter anderem ein Fuchsproblem, der bereits sein Unwesen unter den Hühnern und Enten hungrig treibt.

Marianne Blisse, Vorsitzende des Fördervereins war begeistert von so viel Aktivität.

Diese hilfreiche Tätigkeit soll auf jedenfall von der BG-Eichelkamp wiederholt werden.





v.links:Joachim Richter-BG-Eichelkamp,Wolfgang Schulze 1.Stellv.Förderverein ,Marianne Blisse Vorsitzende Förderverein

Spendenübergabe Tiergehege

Am letzten Mittwoch konnte die BG-Eichelkamp einen Scheck über 500,-€ dem Förderverein des Tiergeheges in Wolfsburg freudig übergeben.Herr Richter und Anwesende der BG- Eichelkamp sprachen auch mit Frau Blisse und Herrn Schulze über nachhaltiges verwenden der Geldspende und aktive weitere Hilfen(z.B.Instandsetzung der Volieren) !

Frau Blisse sagte Einiges über die Entwicklung des Geheges.Das Tiergehege liegt idyllisch im stillgelegten Steinbruch am Wolfsburger Klinikum und muß bestimmte Auflagen des Naturschutzes beachten.

Am 1.Mai 1983 konnte das Tiergehege in der heutigen Form neu eröffnet werden.

Anstelle von größeren Tieren (Huftiere)usw.lassen sich nach heutigen Bestimmungen nur kleine Tiere wie: Enten,Graugänse,Fasane,Hühner, Nymhensittiche usw. zu !

Zwischenzeitlich gab es aber Probleme mit der Betreibung des Geheges,die -Finanziellen Mittelreichten nicht mehr, eine Schließung drohte.Durch verschiedene Bürger-Initiativen wurde am 1.April 2006 das Areal von der Stadt Wolfsburg in eigenverantwortliche Hände des jetzigen Fördervereins gelegt.Der Verein erhält einen jährlichen Finanzzuschuß von der Stadt.

Die Anlage ca.20000 qm groß wird mit 2 eingestellten und bezahlten Tierpflegern betreut und tierpflegerisch versorgt. Viele Vereine und Institutionen spenden und helfen auch aktiv dem Tiergehege, so daß auch weiter für Kleine und Große Besucher (ohne Eintritt) ein Besuch in idyllischer-,natürlicher Umgebung ein lohnendes Ziel ist und bleibt.

Bürgergemeinschaft Eichelkamp spendete an die Tierhilfe

Einwohner vom Eichelkamp unterstützen Tiere in Not

WOLFSBURG (nd). Am Montag übergab die Bürgergemeinschaft Eichelkamp (BGE) einen symbolischen Spendenscheck über 500 Euro an die Tierhilfe. Damit wird die medizinische Versorgung von Tieren in Not unterstützt.

„Die Spende ist eine tolle Anerkennung für uns“, sagte Ines Czok, Ehrenamtliche bei der Tierhilfe, dankbar. Und weiter:

„Unsere wesentliche Aufgabe besteht darin, Tieren in Not zu helfen.“ Dazu gehören die Versorgung, Betreuung und Pfl-

ge. Der Verein finanziert sich durch Spenden. Mit dem Geld werden Medizin, Futter, Katzenstreu und gegebenenfalls Kratzbäume gekauft.

Außerdem besteht der Verein ausschließlich aus Ehrenamtlichen. „Sie nutzen ihre Privaträume, um streunende Tiere wie Katzen und Hunde unterzubringen“, so Czok weiter. Die Vereinsvorsitzende Jennifer Bastian habe sogar einen Anbau zur Beherbergung von Tieren.

Joachim Richter, erster Sprecher der BGE erklärte, wie die Spendensumme zustande kam: „Wir veranstalteten Ende letzten Jahres ein Adventssingen unter dem Weihnachtsbaum am Dunantplatz.“ Schüler der Waldschule Eichelkamp bereiteten für die Veranstaltung Lieder vor und bastelten Baumschmuck.

Darüber hinaus wurden Pavillons aufgestellt. Hier wurden Kaffee, Kuchen, Kinderpunsch und Glühwein angeboten. „Spenden über 500 Euro nahmen wir ein. Wie auch bei Sammelaktionen zuvor, haben wir wieder überlegt, an wen die Spende gehen soll. Wir entschieden uns für die Tierhilfe“, so Richter weiter.



Erika Beise, Reinhard Helms, Stefan Gritzke, Julia Meyer, Ines Czok, Dieter Wagner und Joachim Richter (v. l.) bei der Spendenübergabe am Dunantplatz.



BGE Mitten im Tiergehege, eine Gemeinschaft-so soll es sein